



Richtlinien

für die Verlängerung der Höchstmietdauer in den Wohnanlagen
des Studentenwerks Augsburg

Die **Höchstmietdauer** der entsprechenden Wohnanlagen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Wohnzeiten in öffentlich geförderten Augsburger Wohnanlagen werden in der Regel auf die Höchstmietdauer angerechnet. Überschreitungen der Höchstmietdauer sind nur in besonderen Fällen und grundsätzlich nur bis zum ersten berufsqualifizierenden Hochschul- oder Masterabschluss möglich.

Die **Gesamtmietdauer** bezeichnet die in der jeweiligen Wohnanlage maximal in Anspruch zu nehmenden Wohnsemester. Sie setzt sich zusammen aus Höchstmietdauer und zusätzlich genehmigten Wohnsemestern (Ziffer 1 und 2). Eine Überschreitung der Gesamtmietdauer ist grundsätzlich nur wegen eines Examenssemesters (Ziffer 3) oder eines Härtefalles (Ziffer 4) möglich.

	Höchst- mietdauer	max. Gesamt- mietdauer	max. Bonus- semester	max. Tutoren- semester	Examens- semester
WA-Univiertel	6	10	4	4	1
WA-Göggingen	7	10	3	3	1
WA-Lechbrücke	7	10	3	3	1
WA-Prinz-Karl	6	10	4	4	1
WA-Bgm-Ulrich	6	10	4	4	1
WA Kempten	6	7			1
WA Neu-Ulm	6	7			1

1 Tutoren

Tutoren (gem. "Richtlinien für das Tutorenprogramm in den Studentenwohnanlagen des Studentenwerks Augsburg") deren Amtszeit die Höchstmietdauer überschreitet oder im unmittelbaren Anschluss an die Höchstmietdauer beginnt, erhalten für den Zeitraum ihrer, die Höchstmietdauer überschreitenden Amtszeit eine Wohnzeitverlängerung (s. Tabelle). Endet die Amtszeit, die sich mindestens über ein Jahr erstreckt haben muss, mit oder vor Ablauf der Höchstmietdauer, wird diese um ein Semester verlängert. Dies gilt auch, wenn eine Tutorenstelle halbiert wurde.

2 Bonussemester

- 2.1 Die Heimselbstverwaltung - Stockwerk- /Aufgangsprecherversammlung - kann für Bewohner, die sich mindestens 2 Semester lang für das Gemeinschaftsleben besonders engagiert haben und in dieser Zeit nicht Tutoren waren, mit 2/3 Mehrheit eine Verlängerung der Wohnzeit um ein Semester befürworten. Die erneute Befürwortung einer Wohnzeitverlängerung für den gleichen Bewohner ist möglich, wenn er die Voraussetzungen hierfür mindestens zwei weitere Semester erfüllt hat.

Die Befürwortung erfordert mindestens 12 Unterschriften der Stimmberechtigten in der Wohnanlagen Lechbrücke, Universitätsviertel, und Prinz-Karl-Viertel, sowie 24 Unterschriften der Stimmberechtigten in der Wohnanlage Göggingen und 7 Unterschriften in der Wohnanlage Bgm.-Ulrich-Strasse. Das Studentenwerk orientiert sich an der Befürwortung, falls keine Gründe gegen die Vergabe eines Bonussemesters vorliegen. Voraussetzung hierfür ist, dass bis zum 30. November bzw. 30. Mai eines jeden Semesters die Stockwerk- /Aufgangsprecher dem Studentenwerk - Wohnungsverwaltung - gegenüber benannt werden.

2.2 Bonussemester stehen pro Wohnanlage und Semester wie folgt zu:

Studentenwohnanlage Göggingen:	4 Personen
Studentenwohnanlage Lechbrücke:	2 Personen
Studentenwohnanlage Universitätsviertel:	2 Personen
Studentenwohnanlage Prinz-Karl-Viertel:	2 Personen
Studentenwohnanlage Bgm.-Ulrich-Str.:	2 Personen

2.3 Die Heimselbstverwaltung muss den Bewohner jeweils zum 26.01. und zum 28.06. eines Jahres dem Studentenwerk Augsburg - Wohnanlagenverwaltung - fristgerecht unter Angabe des Namens, der Appartementnummer, der Tätigkeit und des Zeitraums der Tätigkeit benennen oder mitteilen, dass kein Bewerber vorhanden ist. Das Bonussemester verfällt, wenn die Mitteilung nicht oder nicht fristgerecht erfolgt.

3 Examenssemester

Die Überschreitung der Höchst- bzw. Gesamtmietdauer um ein Wohnsemester wird genehmigt, wenn nachweislich das Datum des letzten Prüfungsteils des laufenden Studiengangs in das folgende Wohnsemester fällt. Berücksichtigungsfähig sind nur Prüfungen, die zu einem ersten berufsqualifizierenden Hochschul- oder Masterabschluss führen. Für Promotionen sowie Prüfungen, die der Notenverbesserung dienen, sowie Erweiterungs- und Zusatzprüfungen wird keine Verlängerung der Höchstmietdauer gewährt. Nach einer Verlängerung wegen Prüfung ist eine Weiterverlängerung grundsätzlich ausgeschlossen.

4 Härtefälle

Die Überschreitung der Höchst- bzw. Gesamtmietdauer um ein Wohnsemester kann gestattet werden, wenn eine nachweisbare außergewöhnliche Härte vorliegt. Über entsprechende schriftliche Anträge entscheidet der Härteausschuss.

5 Antragstellung

Anträge auf Verlängerung der Höchstmietdauer müssen grundsätzlich bei der Wohnungsverwaltung bis spätestens 26.01. (für das Sommersemester) bzw. 28.06. (für das Wintersemester) gestellt werden. Spätere Anträge können nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Dies gilt auch für Anträge auf Bonussemester.

6 Inkrafttreten

Diese Richtlinien gelten erstmals ab 01.01.13. Die Richtlinien vom 31.01.12 verlieren zum selben Zeitpunkt ihre Gültigkeit.

Augsburg, den 30.11.12

Schneider
(Geschäftsführerin)